



Swiss Point
of Care

IVD

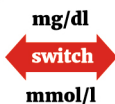
CE 0123



Blutzucker-Monitoringsystem Bedienungsanleitung



Leichte
Anwendung



Schnell und
genau

www.swisspointofcare.de



Blutzucker-Monitoringsystem

Die Blutzucker-Selbstmessung ist ein fester Bestandteil der Diabetes-Versorgung, aber die Machbarkeit scheitert häufig an den hohen Kosten der Messungen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, hochwertiges Blutzucker-Monitoring zu einem Preis anzubieten, der es Ihnen erlaubt, Ihren Blutzuckerspiegel so häufig wie nötig zu messen. Gemeinsam können wir Ihre Diabetes-Erkrankung besser unter Kontrolle halten und Ihnen ein längeres und besseres Leben ermöglichen.

Herzlich willkommen und vielen Dank, dass Sie sich für das Swiss Point of Care Blutzucker-Monitoringsystem entschieden haben, das Ihnen in kurzen, einfachen Schritten genaue Blutzuckerwerte liefert.

Präzise Ergebnisse erzielen Sie mit Ihrem Swiss Point of Care Blutzucker-Monitoringsystem, wenn Sie folgende Punkte beachten:

- Lesen Sie vor der Benutzung die Gebrauchsanleitung.
- Verwenden Sie das Swiss Point of Care Blutzucker-Messgerät nur mit Swiss Point of Care Blutzucker-Teststreifen.
- Nur zum *in-vitro*-diagnostischen Gebrauch. Ihr Blutzucker-Monitoringsystem darf nur außerhalb des Körpers verwendet werden. Es dient der Überwachung der Wirksamkeit Ihrer Diabetes-Therapie. Das Gerät darf nicht zur Diagnose von Diabetes verwendet werden.
- Zur Selbstmessung und zum professionellen Gebrauch.
- Verwenden Sie zur Messung mit den Swiss Point of Care Blutzucker-Messstreifen und dem Swiss Point of Care Gerät nur Vollblutproben.
- Bei der Selbstmessung besprechen Sie sich bitte stets mit Ihrem Arzt oder Diabetes-Berater/in, bevor Sie Ihre Medikation, Ernährung oder Sportgewohnheiten umstellen.
- Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung sorgfältig auf und werfen Sie sie nicht weg.

Wenn Sie die Instruktionen in dieser Gebrauchsanleitung befolgen, hilft Ihnen das Swiss Point of Care Blutzucker-Monitoringsystem dabei, Ihre Blutzuckerwerte zu überwachen und Ihre Diabetes-Erkrankung besser unter Kontrolle zu halten.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
Systembestandteile	2
Swiss Point of Care Blutzucker-Messgerät	3
Gerätedisplay	5
Swiss Point of Care Blutzucker-Teststreifen	7
Swiss Point of Care Glukose-Kontrolllösung	9
Einlegen der Batterien	11
Vor Inbetriebnahme des Geräts	12
Durchführung einer Qualitätskontrollmessung	20
Blutzuckermessung	24
Schritt 1 – Probennahme	24
Schritt 2 – Messung	29
Die Meldungen „HI“ (Hoch) und „LO“ (Niedrig)	32
Die Meldungen „Hypo“ und „Hyper“	33
Die „Ketone?“-Meldung	33
Verwendung des Messwert-Speichers	34
Gespeicherte Daten anzeigen	34
Speicher löschen	36
Übertragung von Ergebnissen	37
Wartung	39
Austauschen der Batterien	39
Wartung und Pflege Ihres Swiss Point of Care Blutzucker- Monitoringsystems	40
Empfohlene Messzeitpunkte und Zielwerte	41
Vergleich Messwerte vs. Laborwerte	42
Problemlösung	43
Spezifikationen	45
Garantie	46
Symbole	47
Stichwortregister	48

Einführung

Bitte lesen Sie vor der Messung die Anweisung genau durch, um die Bestandteile Ihres Swiss Point of Care Blutzucker-Monitoringsystems kennenzulernen. Je nachdem, welches Swiss Point of Care Produkt Sie erworben haben, müssen Sie eventuell noch Komponenten hinzukaufen. Bitte prüfen Sie die Angaben zum Lieferumfang auf der Umverpackung, damit Sie wissen, welche Bestandteile darin enthalten sind.



Blutzucker-Messgerät



Teststreifen



Sterile Lanzette



Kontrolllösung



Stechhilfe



Transparente Kappe



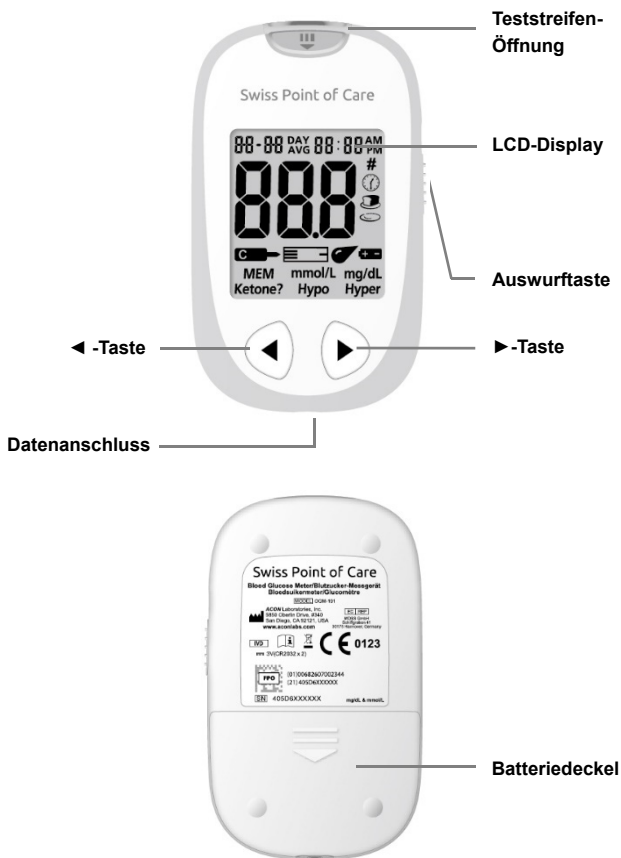
Tragetasche

Systembestandteile

1. Blutzucker-Messgerät: Liest die Teststreifen ab und zeigt den Blutzuckerwert an.
2. Teststreifen: Streifen mit einem chemischen Reagenziensystem, das in Kombination mit dem Messgerät die Glukosekonzentration im Blut ermittelt werden kann.
3. Stechhilfe: Für die Probennahme aus Fingerspitze, Handfläche (an der Daumenwurzel) oder Unterarm mittels steriler Lanzetten. Die gelieferte Stechhilfe ist tiefenverstellbar, um die Unannehmlichkeit des Einstichs gering zu halten. Die Stechhilfe kann die gebrauchten Lanzetten auswerfen.
4. Transparente Kappe: Sie wird in Kombination mit der Stechhilfe und der sterilen Lanzette zur Probennahme aus Unterarm oder Handfläche verwendet.
5. Sterile Lanzetten zur Probennahme in Kombination mit der Stechhilfe. Für jede Probennahme wird eine neue sterile Lanzette in die Stechhilfe eingesetzt und nach Gebrauch entsorgt.
6. Kontrolllösung zur Überprüfung der korrekten Funktion des Blutzucker-Monitoringsystems (Abgleich von Teststreifen und Messgerät anhand der vorkalibrierten Kontrolllösung). Kontrolllösung 1 ist in den meisten Situationen ausreichend. Kontrolllösung 0 und Kontrolllösung 2 werden benötigt, wenn Sie eine Messung der Stufe 0 oder 2 durchführen möchten. Die 3 Stufen umfassende Kontrolllösung (CTRL 0, CTRL 1 und CTRL 2) wird separat angeboten (Swiss Point of Care Glukose-Kontrolllösungen).
7. Tragetasche: Sie erleichtert die Mitnahme des Systems für die Blutzuckermessung unterwegs.
8. Gebrauchsanleitung: Hier finden Sie detaillierte Anweisungen für die Verwendung Ihres Blutzucker-Monitoringsystems.
9. Kurzanleitung: Sie gibt Ihnen einen kurzen Überblick über Ihr Blutzucker-Monitoringsystem und das Messverfahren. Praktische Orientierungshilfe zum Mitnehmen in der Tragetasche!
10. Garantieschein: Bitte ausfüllen und bei Ihrer Verkaufsstelle abgeben, um die 5-Jahres-Garantie zu gewährleisten.

Swiss Point of Care Blutzucker-Messgerät

Das Gerät liest den Teststreifen ab und zeigt den Blutzuckerwert an. Die nachstehenden Diagramme helfen Ihnen, sich mit den Details Ihres Messgeräts vertraut zu machen.



LCD-Display: Das Display zeigt die Messwerte an und führt Sie durch den Messvorgang.

◀-Taste: Dient dem Aufrufen früherer Testergebnisse aus dem Speicher und zur Durchführung verschiedener anderer Menüauswahlfunktionen.

▶-Taste: Dient der Auswahl der Geräteeinstellungen und zur Durchführung verschiedener anderer Menüauswahlfunktionen.

Teststreifenaufnahme: Hier wird der Teststreifen für die Messung eingeführt.

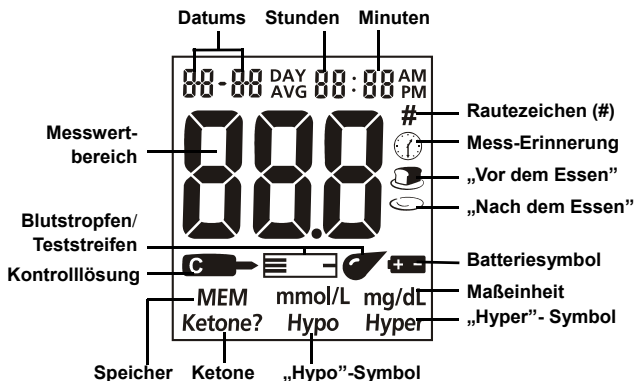
Auswurfaste: Schieben Sie die Auswurfaste nach vorn, um den gebrauchten Teststreifen vom Gerät auswerfen zu lassen.

Hinweis: Bei der Entsorgung von Blutproben und Materialien ist Sorgfalt angeraten; behandeln Sie alle Blutproben als potenziell infektiöses Material. Bitte befolgen Sie bezüglich der Entsorgung die Anweisungen Ihres Arztes oder Ihres/Ihrer Diabetesberaters/-beraterin.

Batteriedeckel: Entfernen Sie die Batterieabdeckung, um zwei CR 2032-Knopfzellenbatterien einzulegen.

Datenübertragungsanschluss: Über diesen Anschluss können Sie mit Hilfe eines optionalen Datenübertragungskabels Daten auf einen Computer übertragen, um die im Messgerät gespeicherten Daten einzusehen, auszuwerten und auszudrucken. Das Datenübertragungskabel wird als optionales Zubehör separat angeboten.

Gerätedisplay



Batteriesymbol: Zeigt an, wenn Sie die Batterien ersetzen sollten..

Symbol Blutstropfen/Teststreifen: Vor Aufbringen des Blutstropfens muss dieses Symbol erscheinen. Die beiden Symbole erscheinen gleichzeitig.

Rautezeichen (#): Erscheint mit dem Messwert der Kontrolllösung oder wenn Sie ein Ergebnis als ungültig markieren, um es von der Berechnung des Durchschnittswertes auszuschließen.

Symbol Kontrolllösung: Markiert einen Kontroll-Messwert. Wenn dieses Symbol erscheint, wird auch das Rautezeichen (#) angezeigt.

Messwertbereich: Zeigt das Testergebnis an.

Symbol Mess-Erinnerung: erinnert Sie daran, den Blutzucker zu testen.

Symbol „Vor dem Essen“: Erscheint, wenn Sie die Ergebnisse als Testergebnisse vor dem Essen markieren.

Symbol „Nach dem Essen“: Erscheint, wenn Sie die Ergebnisse als Testergebnisse von nach dem Essen markieren.

Maßeinheit: Für die Maßeinheit stehen zwei Optionen zur Verfügung (mg/dl oder mmol/l). Wenden Sie sich an Ihren Arzt, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Einheit auswählen.

„Hyper“-Hinweis: Zeigt an, dass der Blutzuckerwert über dem eingestellten Zielwert liegt (= Hyperglykämie oder „Überzuckerung“).

„Hypo“-Hinweis: Zeigt an, dass der Blutzuckerwert unter dem eingestellten Zielwert liegt (= Hypoglykämie oder „Unterzuckerung“).

Ketone: Zeigt an, dass der Blutzuckerwert über 16,7 mmol/l (300 mg/dl) liegt. Dies bedeutet nur, dass ein Ketontest empfohlen wird. Besprechen Sie diese Frage mit Ihrem Arzt oder Diabetesberater/in.

Hinweis: Dieses Symbol bedeutet nicht, dass Ketone festgestellt wurden, sondern lediglich, dass ein Ketontest empfohlen wird.

MEM: Zeigt an, dass es sich um einen Messwert aus dem Speicher handelt.

Verwendung des Messgeräts - Sicherheitshinweise

- Vor Aufbringen der Probe muss das Symbol „Blutstropfen/Teststreifen“ erscheinen.
- Das Messgerät zeigt die Blutglukosekonzentration entweder in Millimolen pro Liter (mmol/l) oder Milligramm pro Deziliter (mg/dl) an, je nachdem welche Maßeinheit ausgewählt wird. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Einheit auswählen.
- Nach zweiminütiger Inaktivität schaltet das Gerät automatisch ab.
- Schützen Sie das Gerät vor dem Eindringen von Wasser und sonstigen Flüssigkeiten.
- Halten Sie die Teststreifenaufnahme stets sauber.
- Bewahren Sie das Messgerät trocken auf und schützen Sie es vor extremen Temperaturen und Feuchtigkeit. Lassen Sie es nicht im Auto liegen. Bitte benutzen Sie das Messgerät im Innenbereich.
- Das Gerät nicht fallen- oder nass werden lassen. Passiert dies doch, prüfen Sie das Gerät, indem Sie eine **Qualitätskontrollmessung** durchführen, siehe Instruktionen auf Seite 20.
- Bauen Sie das Gerät nicht auseinander, da dies zum Garantieverlust führt.
- Näheres zur Reinigung Ihres Geräts entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Die Pflege Ihres Monitoringsystems** auf Seite 40.
- Bewahren Sie das Gerät und alle Systembestandteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Hinweis: Befolgen Sie bei der Entsorgung des Messgeräts und der verbrauchten Batterien die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen und alle örtlichen Vorschriften.

Sicherheitshinweise für alle Blutzucker-Messsysteme bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV):

1. Dieses Gerät wurde gemäß IEC 61000-4-2 auf Immunität gegen elektrostatische Entladung getestet. Dennoch kann es bei Gebrauch dieses Geräts in trockener Umgebung zu schädigenden statischen Entladungen kommen, die zu fehlerhaften Ergebnissen führen können. Dies trifft besonders in der Nähe synthetischer Materialien zu (Kleidung oder Teppiche aus Synthetikfasern o.ä.).
2. Dieses Gerät erfüllt die Emissions- und Immunitätsanforderungen gemäß EN61326-1 und EN61326-2-6. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Strahlungsquellen, da diese die Funktion des Messgeräts beeinträchtigen können.
3. Vor der Verwendung dieses Geräts zu professionellen Zwecken sollte das elektromagnetische Umfeld geprüft werden.

Swiss Point of Care Blutzucker-Teststreifen

Die dünnen Swiss Point of Care Teststreifen verfügen über ein chemisches Reagenziensystem und werden in Kombination mit dem Swiss Point of Care Blutzuckermessgerät verwendet. Diese beiden Komponenten zusammen ermöglichen die Messung der Glukosekonzentration in Vollblut. Das Blut wird mit dem Ende des Teststreifens aufgenommen und von dort aus automatisch in die Reaktionszelle absorbiert, wo die Reaktion stattfindet. Während der Reaktion bildet sich vorübergehend elektrischer Strom, der vom Gerät gemessen wird. Das Ergebnis wird im Display des Blutzuckermessgeräts angezeigt. Das Gerät ist so kalibriert, dass es plasmaäquivalente Messwerte anzeigt.

Probenspitze

Hier Blut oder Kontrolllösung aufbringen.



Prüffenster

Zeigt an, ob ausreichend Probe aufgebracht wurde.

Kontaktstreifen

Dieses Ende des Teststreifens bis zum Anschlag in das Gerät einführen.

WICHTIG: Bringen Sie die Probe nur an der Probenspitze des Teststreifens auf. Kein Blut oder Kontrolllösung am oberen Ende des Teststreifens aufbringen, da dies zu fehlerhaften Messwerten führen kann.

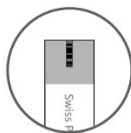


richtig

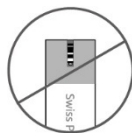


falsch

Benetzen Sie mit dem Blutropfen die Probenspitze des Teststreifens, bis das Prüffenster ganz gefüllt ist. Das Gerät startet dann den Countdown. Ist dies nach dem Aufbringen des Blutes nicht der Fall, können Sie innerhalb von 3 Sekunden einen zweiten Blutropfen aufbringen. Füllt sich das Prüffenster nicht, aber der Countdown beginnt, so fügen Sie dem Teststreifen kein weiteres Blut hinzu, da Sie sonst eventuell eine E-5-Meldung oder ein fehlerhaftes Messergebnis erhalten. Wenn der Countdown beginnt, das Prüffenster sich aber nicht füllt, verwerfen Sie bitte den Teststreifen und wiederholen die Messung mit einem neuen Teststreifen.



richtig



falsch

Lagerung und Gebrauchshinweise

Bitte beachten Sie die nachstehenden Hinweise zu Lagerung und Gebrauch:

- Lagern Sie die Teststreifen kühl und trocken bei 2-35 °C (36-95 °F) und schützen Sie sie vor Wärme und direkter Sonneneinstrahlung.
- Nicht im Kühlschrank lagern oder einfrieren.
- Nicht in feuchter Umgebung (wie etwa im Badezimmer) lagern.
- Gerät, Teststreifen und Kontrolllösung nicht in der Nähe von Bleichmitteln oder von Reinigern lagern, die Bleichmittel enthalten.
- Teststreifen unmittelbar nach der Entnahme aus dem Röhrchen benutzen.
- Wiederholtes Einführen und Entnehmen des Teststreifens in das Gerät kann zu fehlerhaften Messergebnissen führen.
- Teststreifen nicht nach dem auf dem Etikett aufgedruckten Verfallsdatum benutzen, da dies zu fehlerhaften Ergebnissen führen kann.

Hinweis: Das Ablaufdatum wird im Format Jahr-Monat-Datum gedruckt.

Besondere Instruktionen für Teststreifen im Röhrchen

- Die Teststreifen müssen gut verschlossen im Originalröhrchen gelagert werden, um ihre Funktionsfähigkeit zu bewahren.
- Die Teststreifen nicht in ein neues Röhrchen oder einen anderen Behälter überführen.
- Das Röhrchen sofort nach Entnahme eines Teststreifens wieder fest verschließen.
- Ein neues Röhrchen mit Teststreifen darf ab dem ersten Öffnen 12 Monate benutzt werden. Notieren Sie daher das Datum des ersten Öffnens auf dem Röhrchenetikett und entsorgen Sie das Röhrchen 12 Monate nach dem ersten Öffnen. Die Verwendung nach diesem Verfallsdatum kann zu fehlerhaften Messwerten führen.

Besondere Instruktionen für Teststreifen im Folienbeutel

- Öffnen Sie den Beutel vorsichtig entlang der Abrisskante. Vermeiden Sie jede Beschädigung oder Verbiegen der Teststreifen.
- Verwenden Sie den Teststreifen sofort nach der Entnahme aus dem Beutel.

Sicherheitshinweise zu den Teststreifen

- Zum *in-vitro*-diagnostischen Gebrauch. Die Teststreifen dürfen nur außerhalb des Körpers und zu Messzwecken verwendet werden.
- Verwenden Sie keine Teststreifen, die eingerissen, verbogen oder in sonstiger Weise beschädigt sind. Teststreifen nicht wiederverwenden.
- Lagern Sie das Röhrchen oder den Folienbeutel mit den Teststreifen außerhalb der Reichweite von Kindern oder Tieren.
- Bevor Sie aufgrund Ihrer gemessenen Blutzuckerwerte Änderungen an Ihrem Therapieplan vornehmen, besprechen Sie dies bitte mit Ihrem Arzt oder Diabetes-Berater/in.

Weitere Angaben finden Sie in der Gebrauchsinformation zu den Teststreifen.

Swiss Point of Care Glukose-Kontrolllösung

Die Swiss Point of Care Kontrolllösung enthält eine bekannte Glukose-Konzentration. Die Lösung wird zur Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion der *Swiss Point of Care* Teststreifen und des Swiss Point of Care Blutzuckermessgeräts sowie der korrekten Durchführung der Messung verwendet. Regelmäßige Qualitätskontrollmessungen sind wichtig, damit Sie immer sicher sein können, korrekte Ergebnisse zu erhalten.

Die Qualitätskontrolle sollten Sie in nachstehenden Situationen durchführen:

- Vor der ersten Benutzung Ihres Blutzuckermessgeräts, um sich mit dem Gerät und seiner Bedienung vertraut zu machen.
- Vor Verwendung einer neuen Packung Teststreifen.
- Wenn Sie vermuten, dass das Gerät oder die Teststreifen nicht, ordnungsgemäß funktionieren.
- Wenn Sie vermuten, dass die Messergebnisse falsch sind oder wenn die Messergebnisse nicht mit Ihrem Befinden übereinstimmen.
- Wenn Sie vermuten, dass das Blutzuckermessgerät defekt ist.
- Nach der Reinigung des Blutzuckermessgeräts.
- Mindestens einmal pro Woche.



Instruktionen zur Durchführung der **Qualitätskontrollmessungen** finden Sie auf Seite 20.

Lagerung und Gebrauchshinweise

Bitte beachten Sie folgende Punkte bezüglich Lagerung und Handhabung:

- Lagern Sie die Kontrolllösung bei Zimmertemperatur 2-35 °C (36-95 °F).
- Kontrolllösung nicht im Kühlschrank lagern oder einfrieren.
- Verwenden Sie die Kontrolllösung nicht kalt; sie muss vor Gebrauch Zimmertemperatur erreichen.
- Die ungeöffnete Lösung ist bis zu dem auf der Flasche angegebenen Verfallsdatum verwendbar.

Hinweis: Das Ablaufdatum wird im Format Jahr-Monat-Datum gedruckt.

- Verwenden Sie die Kontrolllösung nicht länger als 6 Monate ab dem ersten Öffnen, da sie dann verfällt. Vermerken Sie daher das Datum des ersten Öffnens und des entsprechenden Verfalltags auf dem Etikett der Flasche.

Sicherheitshinweise zur Kontrolllösung

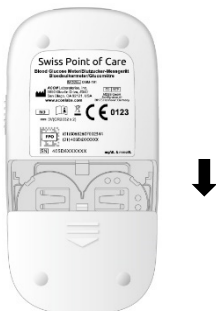
- Nur zum Gebrauch als *in-vitro*-Diagnostikum. Nur außerhalb des Körpers verwenden, nicht verschlucken und nicht injizieren.
- Vor Gebrauch gut schütteln.
- Akurate Ergebnisse werden nur dann erzielt, wenn die Kontrolllösungen bei einer Temperatur zwischen 10 und 40° C (50-104 °F) verwendet werden.
- Die auf dem Teststreifen-Röhrchen oder der Folienverpackung angegebenen Kontrollbereiche sind keine empfohlenen Bereiche für Ihren Blutzuckerspiegel. Bitte besprechen Sie Ihre individuellen Blutzucker-Zielwerte mit Ihrem Arzt oder Ihrer Diabetes-Beratung.
- Berühren Sie mit dem Ende des Teststreifens nicht die Flasche mit der Kontrolllösung, da dies zur Verunreinigung der der Kontrolllösung führen kann.
- Verwenden Sie stets dieselbe Marke der Kontrolllösung wie in Ihrem Kitumfang enthalten.

Weitere Hinweise finden Sie in der Gebrauchsinformation zur Kontrolllösung.

Einlegen der Batterien

Batterien sind möglicherweise nicht im Messgerät vorinstalliert. Das Messgerät benötigt zwei CR 2032 3,0 V Knopfzellen. Die Batterien befinden sich in Ihrem Tragekoffer. Bitte installieren Sie diese gemäß den folgenden Schritten:

1. Drehen Sie das Gerät um und schieben Sie den Deckel des Batteriefachs in Pfeilrichtung, um ihn zu öffnen.



2. Legen Sie zwei neue CR 2032 3,0 V Knopfzellen ein. Vergewissern Sie sich, dass sie mit dem Pluszeichen (+) nach oben im Batterieträger ausgerichtet sind.



3. Schließen Sie den Deckel des Batteriefachs und achten Sie darauf, dass er einrastet.

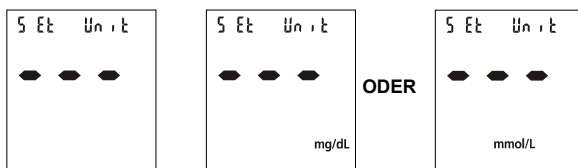
Vor Inbetriebnahme des Geräts

Vor der Inbetriebnahme des Geräts sind einige Einstellungen vorzunehmen, wie nachstehend beschrieben:

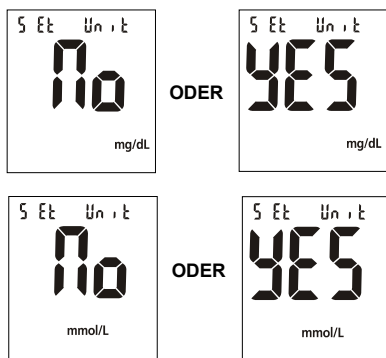
- 1. Setup-Modus:** Bei ausgeschaltetem Gerät sowie im „Memory“ (Speicher)- oder „Average“ (Durchschnittswert)-Modus drücken und halten Sie bitte 2 Sekunden lang die ►-Taste, um in den Setup-Modus zu gelangen. Beim ersten Einschalten geht das Gerät ohnehin in den Setup-Modus.
- 2. Einheit:** Für die Maßeinheit stehen zwei Optionen zur Verfügung (mg/dl oder mmol/l). Wenden Sie sich an Ihren Arzt, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Einheit auswählen, bevor Sie mit der Auswahl fortfahren.

HINWEIS: Bevor Sie mit dem Testen beginnen können, muss die Maßeinheit eingestellt sein.

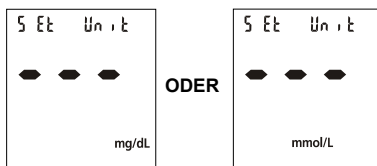
Das Messgerät wird ohne Einstellung der Einheit geliefert. Drücken Sie die Taste ◀, um zwischen mg/dL und mmol/L zu wechseln. Drücken Sie dann die Taste ►, um Ihre Auswahl zu speichern.



Als nächstes muss Ihre Einheitenwahl bestätigt werden. Die ausgewählte Einheit blinkt 4 Mal und die Wörter „Nein“ werden auf den großen mittleren Segmenten des Displays angezeigt. Drücken Sie die Taste ◀, um zu „JA“ zu wechseln. Drücken Sie dann die Taste ►, um Ihre Auswahl zu speichern.



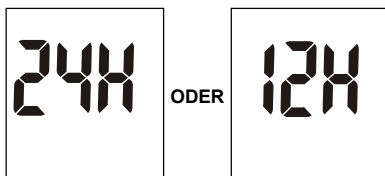
Wenn Sie Ihre Auswahl nicht speichern möchten, drücken Sie die Taste ► mit „Nein“ auf dem Display. Dies bringt Sie zurück zum vorherigen Schritt, um zwischen mg/dl und mmol/l zu wechseln. Sie können mit der Taste ◀ zwischen den beiden Einheiten wechseln und die Taste ► drücken, um Ihre Auswahl zu speichern.



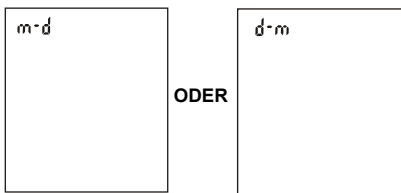
WARNUNG: Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Maßeinheit auswählen. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Maßeinheit Sie wählen sollen. Bitte gehen Sie äußerst vorsichtig vor, wenn Sie Einheiten wechseln, nachdem Sie mit der Erfassung von Glukosedaten begonnen haben. Alle Ihre früheren Glukosedaten werden auf die neue Maßeinheit umgestellt.

3. **Uhr:** Wählen Sie für die Uhrzeit das 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format: Drücken Sie die ◀-Taste zum Hin- und Herschalten zwischen den beiden Einstellungen. Drücken Sie dann zum Speichern die ►-Taste. Danach können Sie Jahr, Monat und Datum einstellen.

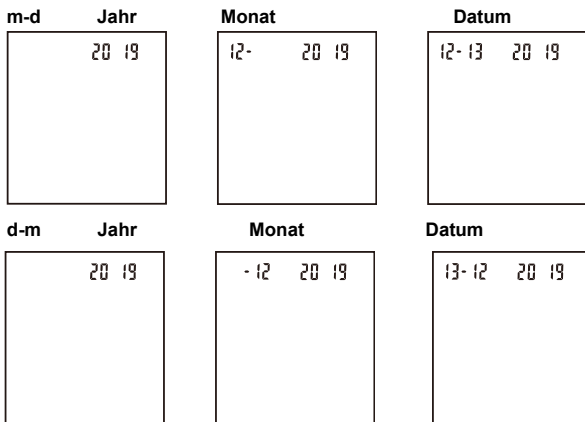
Hinweis: Die Uhr muss nach dem Auswechseln der Batterien neu eingestellt werden.



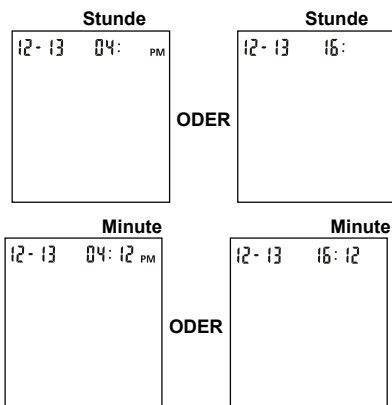
4. **Datumsformat:** Stellen Sie das Datumsformat entweder auf „m-d“ oder „d-m“ ein. Drücken Sie die Taste ◀, um zwischen den beiden Modi zu wechseln. Drücken Sie die Taste ►, um die Einstellung zu speichern.



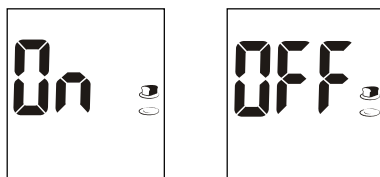
5. **Datum:** Das Jahr wird ganz oben im Display angezeigt. Drücken Sie die ◀-Taste, um die Zahl zu erhöhen. Nach der Auswahl des richtigen Jahres drücken Sie zum Speichern die ▶-Taste und stellen dann den Monat ein. Drücken Sie die ◀-Taste, bis der richtige Monat erscheint. Dann drücken Sie zum Speichern die ▶-Taste und stellen dann das Datum ein: Drücken Sie die ◀-Taste, bis das richtige Datum erscheint. Dann drücken Sie zum Speichern die ▶-Taste und stellen danach die Uhrzeit ein.



6. **Uhrzeit:** Die Stunden werden oben im Display angezeigt und mit der ◀-Taste verstellt, bis die richtige Stunde erscheint. Drücken Sie zum Speichern die ▶-Taste und stellen dann die Minuten ein. Drücken Sie die ◀-Taste, bis die richtige Minute erscheint. Drücken Sie zum Speichern die ▶-Taste und fahren Sie dann mit der Einstellung des richtigen Mahlzeiten-Symbols fort.



7. **Mahlzeiten-Einstellung:** Bei Lieferung ist die Mahlzeiten-Einstellung ausgeschaltet. Sie können sie auf Wunsch einschalten. Im großen Mittelfeld des Displays erscheint „On“ (EIN) oder „Off“ (AUS). Die Symbole „Vor dem Essen“ und „Nach dem Essen“ werden wie folgt gleichzeitig angezeigt:



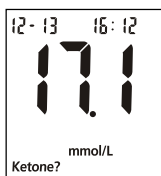
Drücken Sie die ◀-Taste, um zwischen der „On“- und „Off“-Einstellung für die Mahlzeiten-Einstellung hin- und herzuschalten. Drücken Sie zur Bestätigung Ihrer Auswahl die ▶-Taste.

8. **Audio-Funktion:** Bei Lieferung ist die Audio-Funktion eingeschaltet. Das Gerät gibt beim Einschalten, nach der Probenerkennung und bei fertiger Messung einen Piepton ab. Drei kurze Töne sind zu hören, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Lesen Sie die Fehlernummer im Display ab, um nachzuprüfen, welche Art von Fehler aufgetreten ist.

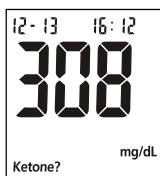


Drücken Sie die ◀-Taste, um zwischen der „On“- und „Off“-Einstellung für die Audio-Funktion hin- und herzuschalten. Drücken Sie zur Bestätigung Ihrer Auswahl die ▶-Taste.

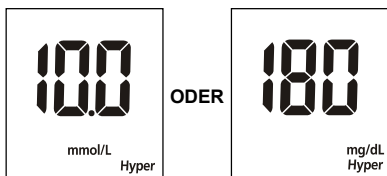
9. **Keton-Hinweis:** Bei Lieferung ist diese Funktion ausgeschaltet. Drücken Sie die ◀-Taste, um zwischen der „On“- und „Off“-Einstellung für die Keton-Hinweisfunktion hin- und herzuschalten. Drücken Sie zur Bestätigung Ihrer Auswahl die ▶-Taste. Bei eingeschalteter Keton-Hinweisfunktion erscheint folgende Anzeige mit dem Hinweis „Ketone?“, wenn das Messergebnis höher ist als 16,7 mmol/l (300 mg/dl):



ODER

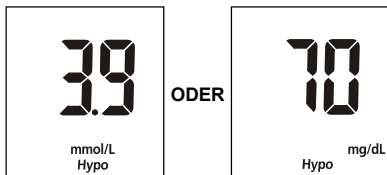


10. **„Hyper“ (Hyperglycämie bzw. Überzuckerung)-Hinweis:** Bei Lieferung ist die „Hyper“-Hinweisfunktion ausgeschaltet. Drücken Sie die Pfeil ◀-Taste, um zwischen der „On“- (EIN) und „Off“ (AUS)-Einstellung für die „Hyper“(Überzuckerung) -Hinweisfunktion hin- und herzuschalten. Drücken Sie zur Bestätigung Ihrer Auswahl die Pfeil ▶-Taste. Bei ausgeschalteter „Hyper“-Hinweisfunktion gelangen Sie über die Pfeil ▶-Taste zur nächsten Einstellung der „Hypo“- (Hypoglycämie bzw. Unterzuckerung) Hinweisfunktion. Bei eingeschalteter „Hyper“-Hinweisfunktion gelangen Sie über die Pfeil ▶-Taste zur nächsten Stufeneinstellung der „Hyper“-Hinweisfunktion. Bei der „Hyper“-Stufeneinstellung drücken Sie die ◀-Taste, um die „Hyper“-Stufe anzupassen. Drücken Sie die ▶-Taste, um zur Einstellung der „Hypo“-Hinweisfunktion zu gelangen.



Hinweis: Das Gerät lässt Hyperglykämie (Überzuckerungs)-Stufen ab einem **Minimalwert** von 6,7 mmol/l (120 mg/dl) und höher zu. Die Hyperglykämie (Überzuckerungs)-Stufe muss über der Hypoglykämie (Unterzuckerungs)-Stufe liegen. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Diabetesberater/in, welches Ihre Hyperglykämie-Stufe ist.

11. **„Hypo“-Hinweis:** Bei Lieferung ist die „Hypo“-Hinweisfunktion ausgeschaltet. Drücken Sie die ◀-Taste, um zwischen der „On“- und „Off“-Einstellung des „Hypo“-Hinweisfunktion hin- und herzuschalten. Drücken Sie zur Bestätigung Ihrer Auswahl die ▶-Taste. Bei ausgeschalteter „Hypo“-Hinweisfunktion gelangen Sie über die ▶-Taste zur Einstellung für die Mess-Erinnerung. Bei **eingeschalteter** „Hypo“-Hinweisfunktion gelangen Sie über die ▶-Taste zur Einstellung für die „Hypo“-Hinweisfunktion. Drücken Sie bei der Einstellung der „Hypo“-Hinweisfunktion die ◀-Taste zur Anpassung der „Hypo“-Stufe. Dann drücken Sie die ▶-Taste, um zur Einstellung für die Mess-Erinnerung zu gelangen.

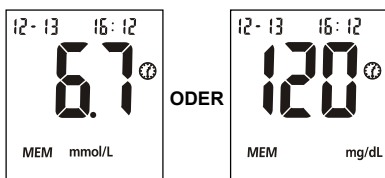


Hinweis: Das Gerät lässt Hypoglykämie (Unterzuckerungs)-Stufen ab einem Maximalwert 5,6 mmol/l (100 mg/dl) und niedriger zu. Die Hypoglykämie (Unterzuckerungs)-Stufe muss unter der Hyperglykämie (Überzuckerungs)-Stufe liegen. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Arzt/Diabetesberater/in, welches Ihre Hypoglykämie-Stufe ist.

12. **Mess-Erinnerung:** Die Mess-Erinnerung ist eine nützliche Funktion, damit Sie die Blutzuckermessung nicht vergessen. Sie können 1 bis 5 Mess-Erinnerungen pro Tag einstellen. Bei Lieferung ist diese Funktion ausgeschaltet. Sie müssen Sie einschalten, um diese Funktion nutzen zu können.

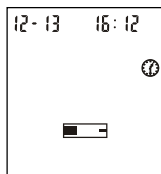
- Drücken Sie zum Ein- und Ausschalten („On“ und „Off“) der ersten Mess-Erinnerung die ◀-Taste und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der ▶-Taste. Bei ausgeschalteter Mess-Erinnerung gelangen Sie über die ▶-Taste zur Einstellung der zweiten Mess-Erinnerung. Bei eingeschalteter Mess-Erinnerung gelangen Sie über die ▶-Taste zur Uhrzeit-Einstellung für die erste Mess-Erinnerung. Drücken Sie die ◀-Taste zur minutenweisen Anpassung der Uhrzeit für die erste Mess-Erinnerung. Drücken Sie die ▶-Taste zur Bestätigung der Uhrzeit für die erste Mess-Erinnerung und fahren Sie dann mit der Uhrzeit-Einstellung für die zweite Mess-Erinnerung fort.
- Wenn die Mess-Erinnerungsfunktion bei Einstellung der zweiten Mess-Erinnerung ausgeschaltet ist, gelangen Sie über die ▶-Taste zur Einstellung der dritten Mess-Erinnerung. Bei eingeschalteter Mess-Erinnerungsfunktion gelangen Sie über die ▶-Taste zur Uhrzeit-Einstellung für die zweite Mess-Erinnerung. Drücken Sie die ◀-Taste zur minutenweisen Uhrzeit-Anpassung für die zweite Mess-Erinnerung. Drücken Sie dann die ▶-Taste zur Bestätigung der Uhrzeit für die zweite Mess-Erinnerung und fahren Sie dann mit der Einstellung der dritten Mess-Erinnerung fort.
- Wiederholen Sie dieses Verfahren für Mess-Erinnerungen Nr. 3, 4 und 5.
- Nach beendeter Einstellung der 5. Mess-Erinnerung endet der „Setup“ (Einstellungs)-Modus und das Gerät schaltet sich aus.

Wenn Sie eine oder mehrere Mess-Erinnerungen eingestellt haben, erscheint beim Einschalten des Geräts stets das Erinnerungssymbol (Uhr) im Display:



Das Gerät piept bei der ersten Einstellung 5 Mal. Nach 2 Minuten piept es erneut und wiederum nach weiteren 2 Minuten, bis Sie einen Teststreifen in die Aufnahmeöffnung des Geräts einführen oder eine beliebige Taste drücken. Diese Erinnerungsfunktion erfolgt auch bei ausgeschalteter Audio-Funktion.

Beim Erreichen der für die Mess-Erinnerung eingestellten Uhrzeit ertönt ein Piepton bei gleichzeitiger Anzeige von Datum, Uhrzeit und des Symbols „Teststreifen“ (Mess-Erinnerung). Dieses Symbol blinkt zusätzlich.

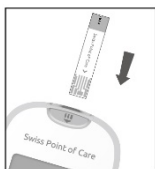


Hinweis: Bei allen Einstellungsschritten kann die Anpassung schneller vorgenommen werden, wenn die ◀-Taste gedrückt und gehalten wird.

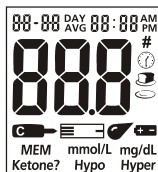
Durchführung einer Qualitätskontrollmessung

Qualitätskontrollmessungen dienen der Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion der Teststreifen und des Blutzuckermessgeräts sowie der Kontrolle der korrekten Durchführung der Messung. Qualitätskontrollmessungen sind wichtig in nachstehenden Situationen:

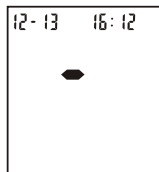
- Vor dem ersten Benutzung Ihres Blutzuckermessgeräts.
 - Vor Verwendung einer neuen Packung Teststreifen.
 - Wenn Sie vermuten, dass das Gerät oder die Teststreifen nicht ordnungsgemäß funktionieren.
 - Wenn Sie vermuten, dass die Messergebnisse falsch sind oder wenn die Messergebnisse nicht mit Ihrem Befinden übereinstimmen.
 - Wenn Sie vermuten, dass das Blutzuckermessgerät defekt ist.
 - Nach der Reinigung des Blutzuckermessgeräts.
 - Mindestens einmal pro Woche.
1. Führen Sie einen Teststreifen in die Streifeneinschub ein, wobei das Ende der Kontaktschienen zuerst und nach oben zeigt. Dadurch wird das Messgerät eingeschaltet und es zeigt zunächst alle Anzeigesegmente 1 Sekunde lang an, dann wird das Datumsformat 1 Sekunde lang angezeigt. Wenn die Audiooption aktiviert ist, piept das Messgerät und signalisiert, dass es eingeschaltet ist.
 2. Überprüfen Sie das Display, um sicherzustellen, dass alle Anzeigesegmente eingeschaltet sind. Nach dem Anzeigen des Datumsformats bewegt sich ein Strich über die Anzeige.



NICHT BEREIT

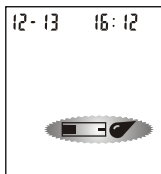


NICHT BEREIT



NICHT BEREIT

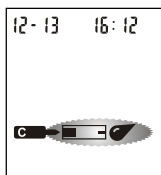
3. Nach der Displayprüfung geht das Gerät in den Mess-Modus. Im Display werden Datum, Uhrzeit und das Teststreifen-Symbol mit blinkendem Blutropfen-Symbol angezeigt, um die korrekte Einführung des Teststreifens zu signalisieren.



NICHT BEREIT

Hinweis: Bei falsch eingeführtem Teststreifen schaltet das Gerät nicht ein.

- Drücken Sie die ◀-Taste, um die Messung als Kontrollmessung zu markieren. Im Display erscheint das Kontrolllösungs-Symbol, das anzeigt, dass nun ein Tropfen Kontrolllösung aufgebracht werden kann.



BEREIT ZUR MESSUNG

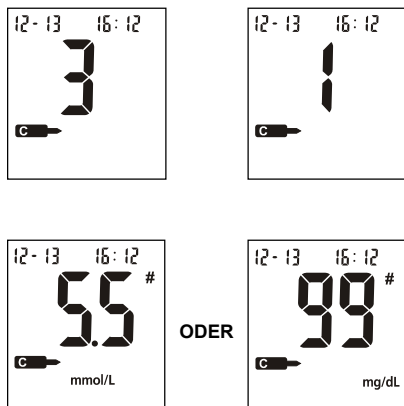
- Die Flasche mit der Kontrolllösung gut schütteln. Drücken Sie vorsichtig einen Tropfen aus der Flasche und werfen Sie ihn. Falls die Öffnung der Flasche verstopft ist, klopfen Sie diese sanft auf eine saubere, harte Oberfläche. Erneut schütteln. Dann einen zweiten Tropfen auf eine saubere, wasserabweisende Oberfläche geben. Mit der Spitze des Teststreifens den Tropfen Kontrolllösung berühren. Falls die Audio-Funktion des Messgeräts eingeschaltet ist, ertönt ein Piepton, wenn genügend Flüssigkeit aufgenommen wurde.



Hinweise:

- Tropfen Sie die Kontrolllösung nicht direkt aus der Flasche auf den Teststreifen.
- Falls Sie die Kontrolllösung mit dem Teststreifen aufgenommen haben, aber der Countdown nicht anläuft, können Sie innerhalb von 3 Sekunden einen zweiten Tropfen aufnehmen.

6. Nach genügender Probenaufnahme im Teststreifen zeigt das Gerät den Countdown von 3 bis 1 an. Dann werden das Ergebnis und das Symbol „Kontrolllösung“ angezeigt. Die Messwerte der Kontrolllösung sollten innerhalb des auf dem Teststreifen-Röhrchen (oder der Folienverpackung) angegebenen Kontrollbereichs (CTRL 1) liegen. Dies bedeutet, dass Ihr Blutzucker-Monitoringsystem ordnungsgemäß funktioniert und dass Sie die Messungen korrekt durchführen.



Die Testergebnisse werden abhängig von Ihrer Auswahl entweder in mmol/l oder mg/dl angezeigt. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Maßeinheit Sie wählen sollen.

Hinweis: Der Kontrolllösungsbereich ist der Soll-Bereich für die Messwerte der Kontrolllösung, nicht der empfohlene Bereich für die Blutzuckerwerte.

7. Schieben Sie zum Auswerfen des Teststreifens die Auswurf-taste vorwärts. Den benutzten Teststreifen entsorgen.

Im Display sollte das Rautezeichen (#) erscheinen, das angibt, dass es sich bei der Messung um eine Kontrollmessung mit Kontrolllösung handelt. Dies bedeutet, dass der Messwert nicht in die Berechnung des 7, 14, 30, 60 und 90-Tage-Durchschnittswertes einfließt. Das Rautezeichen (#) erscheint auch, wenn Sie Messwerte aus dem Speicher anzeigen lassen.

Falls der Messwert außerhalb des angegebenen Kontrollbereichs liegt:

- Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Kontrollbereich für den Messwert der Kontrolllösung zugrundegelegt haben. (Kontrolllösung 1 wird verglichen mit Kontrollbereich „CTRL 1“ auf dem Teststreifenröhrchen oder Folienbeutel).

- Prüfen Sie das Verfallsdatum der Teststreifen und der Kontrolllösung. Entsorgen Sie abgelaufene Teststreifen oder Kontrolllösung.
- Prüfen Sie, dass die Temperatur bei der Durchführung der Blutzuckermessung zwischen 10 und 40 °C (50-104 °F) liegt.
- Stellen Sie sicher, dass das Teststreifenröhrchen und die Flasche mit Kontrolllösung stets fest verschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie Kontrolllösung derselben Marke verwenden wie in Ihrem Kit mitgeliefert.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Messvorgang vorschriftsgemäß durchgeführt haben.

Nach Prüfen aller vorgenannten Punkte wiederholen Sie die Messung mit der Kontrolllösung unter Verwendung eines neuen Teststreifens. Liegen die Messwerte immer noch außerhalb der auf dem Teststreifenröhrchen oder der Folienverpackung angegebenen Bereiche, liegt eventuell ein Defekt des Messgeräts vor. Wenden Sie sich zur Beratung an die Verkaufsstelle.

Die Kontrolllösung wird in 3 Stufen angeboten: Kontrolllösung 0, Kontrolllösung 1 und Kontrolllösung 2. Kontrolllösung 1 reicht bei der Selbstmessung fast immer aus. Falls Sie vermuten, dass das Gerät oder die Teststreifen nicht ordnungsgemäß funktionieren, kann es sinnvoll sein, Testmessungen mit Kontrolllösung 0 oder Kontrolllösung 2 durchzuführen. Die Bereiche für CTRL 0, CTRL 1 und CTRL 2 sind auf dem Teststreifenröhrchen (oder dem Folienbeutel) angegeben. Wiederholen Sie einfach die Schritte 4 bis 6 unter Verwendung von Kontrolllösung 0 oder Kontrolllösung 2.

Zur Bestätigung Ihrer Messwerte sollten die Ergebnisse von Kontrolllösung 0 in den Bereich CTRL 0 fallen, Ergebnisse von Kontrolllösung 1 in den Bereich CTRL 1 und Ergebnisse von Kontrolllösung 2 in den Bereich CTRL 2. Liegen die Messwerte außerhalb der jeweiligen Bereiche, liegt eventuell ein Defekt des Messgeräts vor. Verwenden Sie das System nicht mehr zur Blutzuckermessung wenn das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich zur Beratung an Ihre Verkaufsstelle.

Informationen zur Bestellung des Swiss Point of Care Glukose-Kontrolllösungskit erhalten Sie von Ihrer Verkaufsstelle. Das Kit enthält eine Kontrolllösung 0, Kontrolllösung 1 und Kontrolllösung 2.

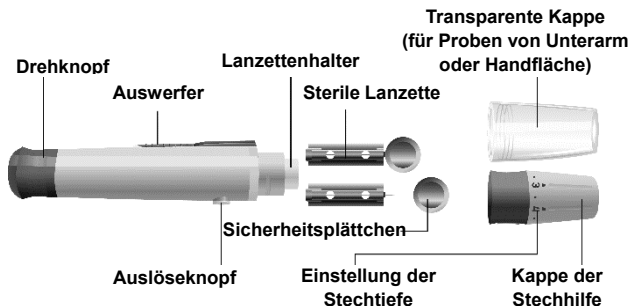
Blutzuckermessung

Nachstehend erläutern wir Ihnen Schrittweise, wie Sie das Messgerät, die Teststreifen, die Stechhilfe und die sterilen Lanzetten zur Blutzuckermessung benutzen.

Schritt 1 – Probennahme

Das Swiss Point of Care Blutzucker-Monitoringsystem benötigt zur Messung nur einen kleinen Tropfen Blut aus der Fingerspitze, Handfläche (an der Daumenwurzel) oder dem Unterarm. Vor der Messung begeben Sie sich zu einer sauberen, trockenen Arbeitsfläche. Machen Sie sich mit dem Verfahren vertraut und prüfen Sie, dass alles Nötige für die Probennahme bereit liegt.

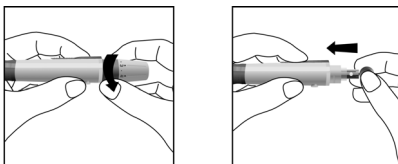
WICHTIG: Vor der Probennahme reinigen Sie die entsprechende Hautstelle mit einem Alkoholtupfer oder Seifenwasser. Bei Bedarf warmes Wasser verwenden, um den Blutstrom anzuregen. Dann Hände und Probennahmestelle abtrocknen. Prüfen Sie, dass diese Hautstelle frei von Alkohol, Seife, Creme oder Lotion ist.



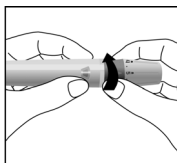
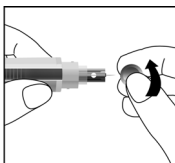
Messung mit Fingerspitzenblut

Bei der Probennahme aus der Fingerspitze stellen Sie die Stechtiefe so ein, dass der Einstich möglichst wenig unangenehm ist. Bei dieser Probennahmestelle benötigen Sie die transparente Kappe nicht.

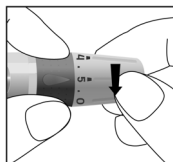
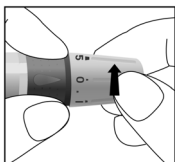
1. Schrauben Sie den Verschluss der Stechhilfe ab. Setzen Sie eine sterile Lanzette in den Lanzettenhalter und drücken Sie sie bis zum Anschlag in die Stechhilfe.



- Halten Sie die Lanzette in der Stechhilfe fest. Drehen Sie nun die Stechhilfe, so dass sich das Sicherheitsplättchen der Lanzette löst. Entfernen Sie dann das Sicherheitsplättchen und bewahren Sie ihn für die Entsorgung der Lanzette auf.
- Schrauben Sie sorgfältig den Verschluss wieder auf die Stechhilfe, ohne mit der nun freiliegenden Nadel in Kontakt zu kommen. Der Verschluss muss fest auf der Stechhilfe sitzen.



- Justieren Sie die Stechtiefe durch Drehen des Verschlusses der Stechhilfe. Es gibt 11 Stufen für die Stechtiefe. Zur Minimierung der Unannehmlichkeit verwenden Sie die geringste Stechtiefe, mit der Sie noch einen ausreichend großen Blutstropfen erzielen.



Einstellungen:

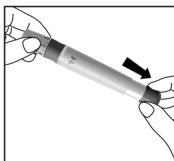
0 – 1,5 für zarte, empfindliche Haut

2 – 3,5 für normale Haut

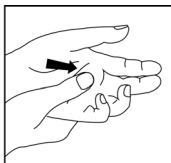
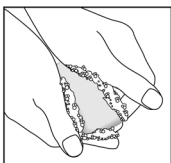
4 – 5 für Hornhaut oder besonders dicke Haut

Hinweis: Durch erhöhten Druck auf die Stechhilfe beim Einstich erhöht sich auch die Stechtiefe.

- Ziehen Sie den Drehknopf heraus, um die Stechhilfe einzustellen. Sie hören einen Klick. Der Auslöseknopf wird orange und zeigt damit an, dass die Stechhilfe geladen und bereit für die Probennahme ist.

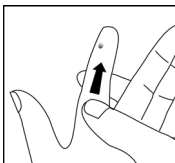
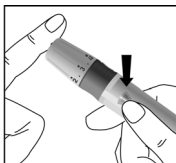


6. Vor der Probennahme reinigen Sie Ihre Hände mit einem Alkoholtupfer oder waschen Sie sich die Hände mit Seife. Bei Bedarf warmes Wasser verwenden, um den Blutstrom anzuregen. Dann Hände und Probennahmestelle abtrocknen. Massieren Sie Ihre Hand mehrmals vom Handgelenk bis zur Fingerspitze, um den Blutstrom anzuregen.



7. Halten Sie die Stechhilfe seitlich gegen den Probennahme-Finger; der Verschluss liegt am Finger auf. Drücken Sie nun auf den Auslöseknopf, um den Einstich auszulösen; hierbei hören Sie einen Klick. Massieren Sie den Finger von der Wurzel bis zur Fingerspitze, um die benötigte Blutmenge zu erzielen. Den Blutstropfen nicht verschmieren.

Am wenigsten schmerzhaft wird der Einstich an seitlichen der Fingerspitze empfunden. Wir empfehlen, die Finger abwechselnd zu benutzen. Wiederholte Einstiche an derselben Stelle können zu Hautverletzungen und Hornhautbildung führen.



Blutzuckermessung mit Proben von Unterarm oder Handfläche

Unterarm und Handfläche haben weniger Nervenendigungen als die Fingerspitzen, daher wird der Einstich hier von einigen Benutzern als weniger schmerzhaft empfunden als an der Fingerspitze. Das Vorgehen zur Probennahme an diesen Stellen ist anders: Sie benötigen hier zur Probennahme die transparente Kappe, bei der die Stechtiefe nicht verstellbar ist.

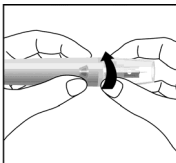
WICHTIG: Zwischen Blutproben von Unterarm, Handfläche oder Fingerspitzen, gibt es einige wichtige Unterschiede, die Sie kennen sollten. Es folgen spezielle Informationen über die Blutzuckermessung mit Proben von Unterarm und Handfläche:

- Bevor Sie Blutproben von Unterarm oder Handfläche verwenden, sollten Sie dies mit Ihrem Arzt oder Diabetesberater/in besprechen.
- Bei rasch wechselndem Blutzuckerspiegel (z.B. nach dem Essen, nach einer Insulingabe oder nachdem Sport) zeigen sich diese Veränderungen im Blut der Fingerspitzen früher als im Blut anderer Körperstellen.

- Verwenden Sie Fingerspitzenblut, wenn die Messung innerhalb von 2 Stunden nach dem Essen, nach einer Insulingabe oder nach dem Sport erfolgt sowie immer dann, wenn Sie spüren, dass sich Ihr Blutzuckerspiegel rasch verändert.
- Verwenden Sie Fingerspitzenblut auch immer dann, wenn Sie eine Unterzuckerung vermuten oder wenn bei Ihnen eine Hypoglykämie-Wahrnehmungsstörung vorliegt.

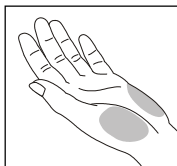
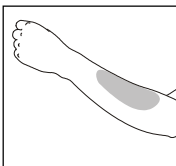
Anweisungen zum Einführen der Lanzette und Laden der Stechhilfe entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Messung mit Fingerspitzenblut**.

1. Schrauben Sie die transparente Kappe auf die Stechhilfe.

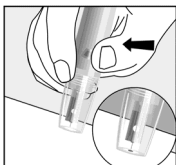


2. Wählen Sie eine Probennahmestelle auf Unterarm oder Handfläche, bevorzugt eine weiche, fleischige Region des Unterarms oder der Handfläche, die sauber und trocken sein sollte, nicht in der Nähe eines Knochens liegt und frei von sichtbaren Blutgefäßen oder Haaren ist.

Hinweis: Massieren Sie die Probennahmestelle einige Sekunden lang kräftig, bis sie warm wird. Dies fördert die oberflächliche Durchblutung in diesem Bereich.

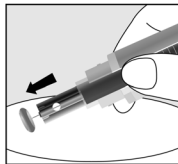
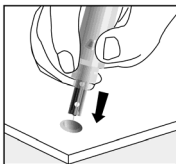


3. Setzen Sie die Stechhilfe auf die Probennahmestelle. Drücken Sie die transparente Kappe auf und halten Sie sie einige Sekunden in dieser Position. Dann drücken Sie den Auslöseknopf der Stechhilfe. **Heben Sie die Stechhilfe nicht sofort von der Einstichstelle ab.** Halten Sie sie weiterhin an dieser Stelle, bis Sie sehen, dass sich ein ausreichend großer Blutstropfen gebildet hat.



Entsorgung der Lanzette

1. Schrauben Sie die Kappe der Stechhilfe ab. Legen Sie das Sicherheitsplättchen auf eine harte Oberfläche und führen Sie die Nadel der Lanzette vorsichtig in das Sicherheitsplättchen ein.
2. Drücken Sie den Auslöseknopf, um sicherzustellen, dass die Lanzette ganz ausgefahren ist. Schieben Sie dann die Auswurfaste nach vorn, um die benutzte Lanzette auszuwerfen. Danach schrauben Sie die Kappe wieder auf die Stechhilfe.



Sicherheitshinweise zur Lanzette

- Verwenden Sie keine Lanzetten, denen das Sicherheitsplättchen fehlt oder bei denen es lose ist, wenn Sie die Lanzette aus dem Beutel nehmen.
- Verwenden Sie keine Lanzetten mit verbogenen Nadeln.
- Gehen Sie bei freiliegender Nadel vorsichtig mit der Lanzette um.
- Teilen Sie niemals Lanzetten oder Stechhilfe mit anderen Personen.
- Zur Verringerung des Infektionsrisikos, das aus der letzten Benutzung des Geräts resultieren könnte, verwenden Sie stets eine neue, sterile Lanzette. Lanzetten nicht wiederverwenden.
- Vermeiden Sie die Verunreinigung der Stechhilfe und der Lanzetten durch Handlotion, Öle/Fette, Schmutz oder Abfall.

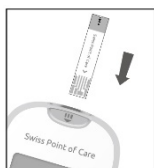
Probennahme und –vorbereitung durch den Arzt oder Diabetesberater/in

Instruktionen hierzu finden Sie in der Gebrauchsinformation der Teststreifen.

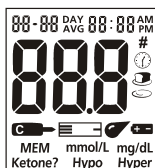
Schritt 2 – Messung

Hinweis: Bei der Einführung eines neuen Teststreifens schaltet das Gerät automatisch in den Mess-Modus, außer wenn es sich im Datenübertragungsmodus befindet (siehe Seite 37).

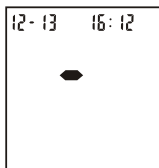
1. Führen Sie einen Teststreifen in die Streifeneinschub ein, wobei das Ende der Kontaktschienen zuerst und nach oben zeigt. Dadurch wird das Messgerät eingeschaltet und es zeigt zunächst alle Anzeigesegmente 1 Sekunde lang an, dann wird das Datumsformat 1 Sekunde lang angezeigt. Wenn die Audiooption aktiviert ist, piept das Messgerät und signalisiert, dass es eingeschaltet ist.
2. Überprüfen Sie das Display, um sicherzustellen, dass alle Anzeigesegmente eingeschaltet sind und keine Komponenten fehlen. Nach der Anzeige des Datumsformats werden auf dem Display nur Datum und Uhrzeit angezeigt, wobei sich ein Strich über das Display bewegt. Überprüfen Sie das Display, um sicherzustellen, dass keine unzutreffenden Segmente oder Symbole dauerhaft eingeschaltet sind.



NICHT BEREIT

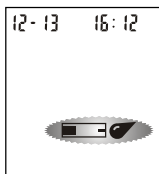


NICHT BEREIT



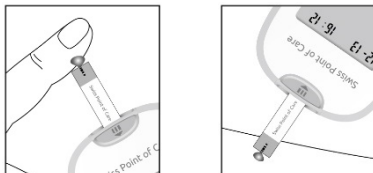
NICHT BEREIT

3. Nach der Displayprüfung geht das Gerät in den Mess-Modus. Im Display werden Datum, Uhrzeit und das Teststreifen-Symbol mit blinkendem Blutropfen-Symbol angezeigt, um die korrekte Einführung des Teststreifens und die Bereitschaft zur Aufnahme des Blutstropfens zu signalisieren. Bei unrichtigem Einführen des Teststreifens schaltet das Gerät nicht ein. Das Gerät ist messbereit, wenn ein blinkendes Blutropfen-Symbol und das Teststreifen-Symbol im Display erscheinen. Nun kann ein Blutstropfen aufgebracht werden.



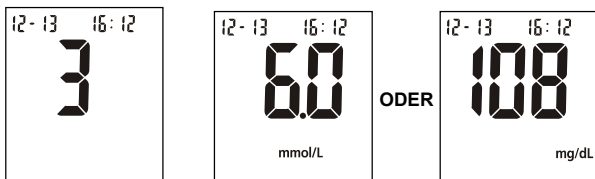
BEREIT ZUM MESSEN

4. Berühren Sie den Blutstropfen mit dem Ende des Teststreifens. Bei eingeschalteter Audio-Funktion ertönt ein Piepton, wenn genügend Probe aufgenommen und die Messung gestartet wurde. Falls Sie einen Blutstropfen aufgebracht haben, der Countdown aber nicht beginnt, können Sie innerhalb von 3 Sekunden einen zweiten Blutstropfen aufbringen.



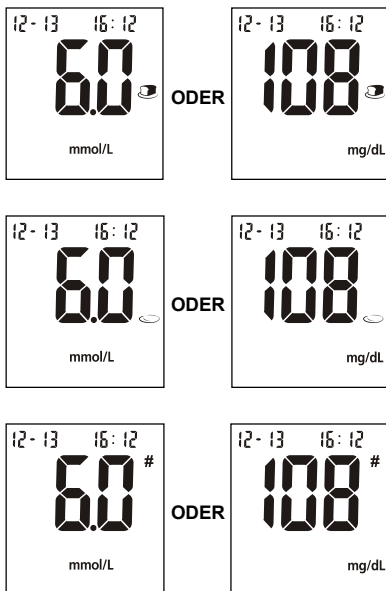
UNTERLASSEN SIE:

- Probe auf die Vorder- oder Rückseite des Teststreifens aufbringen.
 - Verschmieren Sie den Blutstropfen NICHT auf dem Teststreifen.
 - Drücken Sie NICHT mit dem Finger gegen den Teststreifen.
5. Nach genügender Probenaufnahme im Teststreifen zeigt das Gerät den Countdown von 3 bis 1 an und dann das Messergebnis. Dabei piept das Gerät, um zu signalisieren, dass die Messung beendet ist. Beim Messergebnis werden außerdem Maßeinheit, Datum und Uhrzeit der Messung angezeigt.



Die Blutzucker-Messwerte werden automatisch gespeichert. Zur Markierung ungültiger Ergebnisse, die nicht in die Berechnung der 7, 14, 30, 60 und 90-Tages-Durchschnittswerte einfließen sollen, drücken Sie die ◀- und ▶-Taste gleichzeitig. Im Display erscheint das Rautezeichen (#), das besagt, dass dieses Ergebnis bei der Durchschnittsberechnung nicht erfasst wird. Bei versehentlicher Markierung eines Messergebnisses drücken Sie die ◀-Taste, um die Markierung aufzuheben. Nach Markierung des ungültigen Ergebnisses mit dem Rautezeichen (#) drücken Sie die ▶-Taste zur Bestätigung des ungültigen Ergebnisses. Nach dieser Markierung wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen.

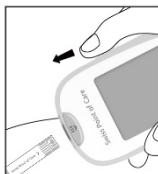
Wenn die Funktion Essensmarkierung aktiviert ist. Drücken Sie die Tasten ◀ und ▶ gleichzeitig und drücken Sie dann die Taste ◀, um zwischen der Markierung „Vor dem Essen“, „Nach dem Essen“, keine Markierung oder ungültiges Ergebnis hin und her zu schalten. Nachdem Sie sich für eine Auswahl entschieden haben, drücken Sie die Taste ▶, um die Auswahl entweder für „Vor-Mahlzeit-Markierung“, „Nach-Mahlzeit-Markierung“, „Ungültiges Ergebnis“ mit Nummernzeichen (#) oder keines dieser drei Symbole zu bestätigen. Wenn ein ungültiges Ergebnis markiert ist, führen Sie den Test erneut mit einem neuen Teststreifen durch.



Falls das Display eine Fehlermeldung zeigt, schlagen Sie im Kapitel **Problemlösung** auf Seite 43 nach. Falls im Display „HI“ oder „LO“ erscheint, lesen Sie bitte die nachstehenden Hinweise zu diesen Meldungen.

- Nach der Prüfung nehmen Sie die gültigen Messwerte mit Datum und Uhrzeit in Ihr Logbuch auf und vergleichen Sie mit den Zielwerten, die Ihr Arzt oder Diabetesberater/in festgelegt hat. Nähere Angaben zu Ihren Blutzucker-Zielwerten finden Sie im Abschnitt **Empfohlene Messzeitpunkte und Zielwerte** auf Seite 41.

7. Schieben Sie die Auswurfaste nach vorn, um den benutzten Teststreifen auszuwerfen.



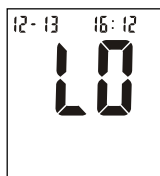
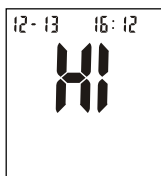
Hinweis: Bei der Entsorgung von Blutproben und Materialien ist Sorgfalt angeraten; behandeln Sie alle Blutproben als potenziell infektiöses Material. Befolgen Sie die einschlägigen Sicherheitsmaßnahmen und entsorgen Sie Blutproben und Materialien gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften.

Die Meldungen „HI“ (Hoch) und „LO“ (Niedrig)

Das Gerät liefert präzise Blutzucker-Messwerte in einem Bereich von 0,6 bis 33,3 mmol/l (10 bis 600 mg/dl). Die Meldungen „HI“ und „LO“ stehen für Messwerte außerhalb dieses Bereichs.

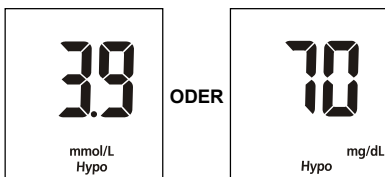
Erscheint im Display „HI“, so liegt die gemessene Blutzuckerkonzentration über 33,3 mmol/l (600 mg/dl). Wiederholen Sie die Messung, um einen Fehler bei der Messung auszuschließen. Wenn Sie sicher sind, dass das Gerät korrekt funktioniert und die Messung vorschriftsmäßig durchgeführt wurde, der Blutzuckerwert aber immer noch mit „HI“ angegeben wird, so bedeutet dies eine schwere Hyperglykämie (Überzuckerung). Konsultieren Sie sofort Ihren Arzt.

Erscheint im Display „LO“, so liegt die gemessene Blutzuckerkonzentration unter 0,6 mmol/l (10 mg/dl). Wiederholen Sie die Messung, um einen Fehler bei der Messung auszuschließen. Wenn Sie sicher sind, dass das Gerät korrekt funktioniert und die Messung vorschriftsmäßig durchgeführt wurde, der Blutzuckerwert aber immer noch mit „LO“ angegeben wird, so bedeutet dies eine schwere Hypoglykämie (Unterzuckerung). Behandeln Sie sich selbst sofort gegen die Unterzuckerung, wie von Ihrem Arzt empfohlen.

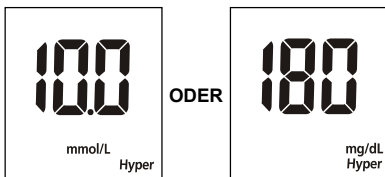


Die Meldungen „Hypo“ und „Hyper“

Erscheint im Display „Hypo“, liegt der gemessene Blutzuckerwert unter dem von Ihnen eingestellten „Hypo“-Zielwert für niedrigen Blutzucker.

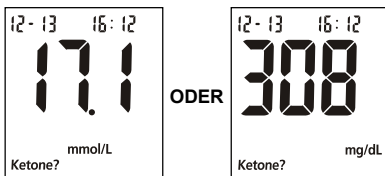


Erscheint im Display „Hyper“, liegt der gemessene Blutzuckerwert über dem von Ihnen eingestellten „Hyper“-Zielwert für hohen Blutzucker.



Die „Ketone?“-Meldung

Erscheint im Display die Meldung „Ketone?“, liegt die gemessene Blutzuckerkonzentration über 16,7 mmol/l (300 mg/dl). Dies bedeutet lediglich, dass ein Ketontest empfohlen wird. Besprechen Sie diese Frage mit Ihrem Arzt oder Diabetesberater/in.



Sicherheitshinweise und Grenzen des Verfahrens

siehe Gebrauchsinformation (Packungsbeilage) der Teststreifen.

Verwendung des Messwert-Speichers

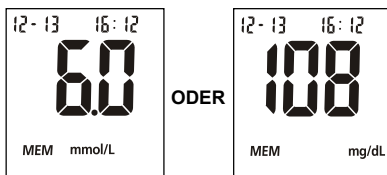
Das Gerät speichert automatisch bis zu 500 Messergebnisse jeweils mit Messwert, Datum und Uhrzeit. Ist der Speicher voll, wird der älteste Eintrag gelöscht, um Platz für einen neuen Eintrag zu schaffen.

Das Gerät berechnet außerdem die Durchschnittswerte aus den Messungen der letzten 7, 14, 30, 60 und 90 Tage.

Gespeicherte Daten anzeigen

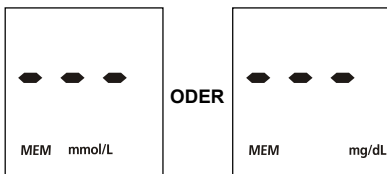
Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste ◀, um das Messgerät einzuschalten und in den Speichermodus zu wechseln. Zuerst wird das Datumsformat 1 Sekunde lang angezeigt und dann der neueste Wert und das Wort „MEM“ erscheint auf dem Display



Ist nach abgeschlossener Messung der Teststreifen noch im Gerät, drücken Sie die ▶-Taste, um in den Memory-Modus zu gelangen. Falls Sie einen Wert mit den Attributen „Vor dem Essen“, „Nach dem Essen“ oder „Ungültig“ (Rautezeichen #) markiert haben, so erscheint bei dem Symbol im Display auch die Abkürzung „MEM“.

2. Bei der allerersten Benutzung des Geräts erscheinen im Display drei Striche (- - -), die Abkürzung „MEM“ und die Maßeinheit. Dies bedeutet, dass noch keine Daten gespeichert wurden.



3. Die gespeicherten Daten erscheinen mit Datum und Uhrzeit. Das Rautezeichen (#) markiert Daten, die aus der Berechnung der 7, 14, 30, 60 und 90-Tages-Durchschnittswerte ausgeschlossen wurden.

4. Drücken Sie die ◀-Taste, um die gespeicherten Daten durchzusehen.

Drücken Sie die ▶-Taste, um die Datendurchschnittswerte anzuzeigen. Im Display erscheint „DAY AVG“ (Tagesdurchschnittswerte). Sie können die Durchschnittswerte bei ausgeschaltetem Messgerät auch mit der ▶-Taste aufrufen.

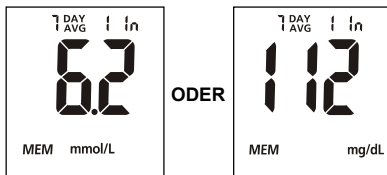
Hinweis: Wenn Sie die Durchschnittswerte Ihrer Blutzuckermessungen nicht einsehen möchten, drücken Sie erneut die ▶-Taste zum Abschalten des Displays.

5. Im „Data Average“-Modus (Datendurchschnittswerte)

- Bei ausgeschaltetem Mahlzeiten-Hinweis drücken Sie die ◀-Taste, um zwischen den allgemeinen 7, 14, 30, 60 und 90-Tages-Durchschnittswerten hin- und herzuschalten.
- Bei eingeschaltetem Mahlzeiten-Hinweis drücken Sie die ◀-Taste, um zwischen den allgemeinen, vor dem Essen bzw. nach dem Essen gemessenen 7, 14, 30, 60 und 90-Tages-Durchschnittswerten hin- und herzuschalten.

Das Gerät errechnet den gewählten Durchschnittswert. Im Display erscheint zudem die Anzahl der zur Errechnung verwendeten Datensätze.

Hinweis: Die Durchschnittswerte „Vor dem Essen“ umfassen nur Testergebnisse, die als „Vor dem Essen“ markiert wurden. Die Durchschnittswerte „Nach dem Essen“ umfassen nur Testergebnisse, die als „Nach dem Essen“ markiert wurden. Die allgemeinen 7, 14, 30, 60 und 90-Tages-Durchschnittswerte schließen alle Blutzucker-Messwerte ein.



6. Sind weniger als 7, 14, 30, 60 bzw. 90 Tage gespeichert, wird bei den jeweils gespeicherten Daten ohne Rautezeichen(#) der Durchschnittswert ermittelt.

Bei der allerersten Verwendung des Geräts erscheinen keine Werte im Display. Dies bedeutet, dass noch keine Daten im Speicher vorhanden sind. Falls Sie

keine Messwerte mit „Vor dem Essen“ oder „Nach dem Essen“ markiert haben, gibt es keinen „Vor dem Essen“- oder „Nach dem Essen“-Durchschnittswert. Dies bedeutet, dass noch keine „Vor dem Essen“- oder „Nach dem Essen“-Werte gespeichert sind.

7. Drücken Sie zum Ausschalten des Displays die ►-Taste.

Hinweis: Die Ergebnisse der Qualitätskontrollmessungen fließen nicht in die Durchschnittswerte ein. Bei der Anzeige der gespeicherten Ergebnisse sind die Werte mit dem Rautezeichen (#) markiert; dies bedeutet, dass sie nicht in die Ermittlung der 7, 14, 30, 60 und 90-Tages-Durchschnittswerte einfließen.

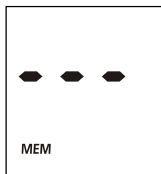
Speicher löschen

Bitte seien Sie beim Löschen des Speichers sehr vorsichtig, da dieser Schritt nicht zurückgenommen werden kann. Löschen Sie den Speicher wie folgt:

1. Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die ◀-Taste und halten Sie sie 2 Sekunden gedrückt. Das Gerät schaltet ein und geht in den „Delete“ (Löschen-) Modus:



2. Zum Löschen des Speichers drücken und halten Sie 2 Sekunden lang die ◀ und ►-Taste gleichzeitig.
3. Im Display erscheint „MEM“ (für Memory = Speicher) und „- - -“. Nach einer Sekunde löscht das Gerät den Speicher und schaltet sich ab.

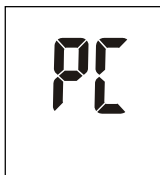


4. Wenn Sie den „Delete“-Modus aufgerufen haben, aber die gespeicherten Daten NICHT löschen möchten, drücken Sie nur die ►-Taste. Das Gerät schaltet aus, ohne die Daten zu löschen.

Übertragung von Ergebnissen

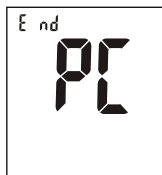
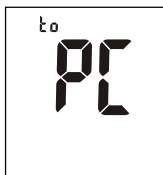
Das Gerät kann die gespeicherten Daten auf einen Computer (PC) mit Windows-Betriebssystem übertragen; hierzu benötigen Sie ein Datenübertragungskabel und ein Software-Paket, beides ist erhältlich (Diabetes Management Software und USB-Datenübertragungskabel).

1. Installieren Sie die Software auf Ihrem PC laut Anweisung im Diabetes Management Software Kit.
2. Schließen Sie das USB-Kabel an Ihren PC an und stecken Sie den Audiostecker des Kabels in den Datenübertragungsanschluss Ihres Messgeräts. Das Gerät schaltet automatisch in den „PC“-Modus.



Hinweise:

- Wenn sich bereits ein Teststreifen im Gerät befindet und das Gerät auf den Probenbearbeitungsmodus wartet, während Sie das USB-Kabel in den Datenübertragungsanschluss stecken, so erhalten Sie die Fehlermeldung „E-12“ und das Gerät geht nicht automatisch in den „PC“-Modus.
 - Im „PC“-Modus geht das Gerät nicht automatisch in den Probenbearbeitungsmodus, wenn Sie einen Teststreifen in das Gerät einführen.
3. Starten Sie die Diabetes Management Software und folgen Sie den Instruktionen der Software für die Übertragung der Daten.
 4. Während der Datenübertragung erscheint im Display „to PC“ (zum PC). Dies bedeutet, dass die Daten vom Messgerät auf den PC übertragen werden.
 5. Nach beendeter Datenübertragung zeigt das Gerät „End PC“ an.



6. Nach fertiger Datenübertragung auf den PC drücken Sie zum Ausschalten des Messgeräts die ►-Taste. Falls das Messgerät 2 Minuten nach Ende der Datenübertragung keine sonstigen Befehle empfängt, schaltet es sich automatisch aus. Falls Sie zum „PC“-Modus zurückkehren möchten, drücken Sie wieder gleichzeitig die ◀ und ►-Taste.

Hinweis: Peripheriegeräte wie Computer, die an ein Messgerät angeschlossen werden sollen, müssen den einschlägigen Sicherheitsnormen entsprechen.

Detaillierte Instruktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Diabetes Management Software-Kits.

Wartung

Bei ordnungsgemäßer Wartung des Messgeräts erhalten Sie optimale Ergebnisse.

Austauschen der Batterien

Ihr Swiss Point of Care-Messgerät verwendet zwei 3,0-Volt-CR 2032-Lithiumbatterien.

Wenn das Batteriesymbol blinkt (), sind die Batterien des Messgeräts fast leer. Sie sollten die Batterien so bald wie möglich ersetzen. Wenn die Batterien zu schwach sind, wird eine „E-6“-Fehlermeldung angezeigt, um weitere Blutzuckermessungen durchzuführen. Das Messgerät funktioniert erst nach einem Batteriewechsel.

Anleitung:

1. Schalten Sie das Messgerät aus, bevor Sie die Batterien entnehmen.
2. Gerät umdrehen und den Batteriefachdeckel in Pfeilrichtung schieben, um das Batteriefach zu öffnen.
3. Entfernen und entsorgen Sie die alten Batterien. Legen Sie zwei neue CR 2032 3,0 V Knopfzellen in den Batteriehalter ein. Stellen Sie sicher, dass das Pluszeichen (+) nach oben zeigt.



4. Batteriefachdeckel schließen und einrasten lassen.
5. Überprüfen Sie die Uhreinstellung nach dem Batteriewechsel und stellen Sie sie gegebenenfalls neu ein. Informationen zum Einstellen der Uhr finden Sie unter „Vor Inbetriebnahme des Geräts“ auf Seite 12.

Wartung und Pflege Ihres Swiss Point of Care Blutzucker-Monitoringsystems

Blutzucker-Messgerät

Ihr Swiss Point of Care Blutzucker-Messgerät benötigt keine besondere Wartung oder Reinigung. Sie können es außen mit einem feuchten Tuch (ggf. mit einem milden Reinigungsmittel) abwischen. Bitte achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten, Schmutz, Blut oder Kontrolllösung über den Teststreifenöffnung oder den Datenübertragungsanschluss in das Gerät gelangen. Wir empfehlen, das Gerät nach jeder Benutzung wieder in die Tragetasche zurückzulegen.

Das Swiss Point of Care Blutzucker-Messgerät ist ein elektronisches Präzisionsgerät. Bitte gehen Sie achtsam damit um.

Stechhilfe

Reinigen Sie die Stechhilfe nach Bedarf mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Danach Stechhilfe sorgfältig abtrocknen. Nicht ins Wasser eintauchen. Weitere Instruktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Stechhilfe.

Empfohlene Messzeitpunkte und Zielwerte

Die engmaschige Kontrolle Ihres Blutzuckerspiegels ist ein wichtiger Bestandteil Ihrer Diabetes-Therapie. Ihr Arzt oder Diabetesberater/in bespricht mit Ihnen Ihre normalen Blutzucker-Zielwerte und empfiehlt Ihnen, wann und wie oft Sie messen sollten. Hier einige Empfehlungen:

- Nach dem Aufwachen (Nüchtern-Blutzucker)
- Vor dem Frühstück
- 1-2 Stunden nach dem Frühstück
- Vor dem Mittagessen
- 1-2 Stunden nach dem Mittagessen
- Vor oder nach dem Sport
- Vor dem Abendessen
- 1-2 Stunden nach dem Abendessen
- Vor dem Schlafengehen
- Nach einer Zwischenmahlzeit
- Um 02:00 oder 03:00 Uhr früh (bei insulinpflichtigem Diabetes)

Häufigeres Messen kann in folgenden Fällen nötig sein:¹

- Bei Erweiterung oder Umstellung Ihrer Diabetes-Medikation
- Wenn Sie das Gefühl haben, Ihr Blutzuckerspiegel ist zu hoch oder zu niedrig
- Wenn Sie längere Zeit krank sind oder sich unwohl fühlen

Blutzucker-Zielwerte für Nicht-Diabetiker²:

Zeitpunkt	Bereich in mg/dl	Bereich in mmol/l
Nüchtern und vor dem Essen	70-100	3,9-5,6
2 Stunden nach dem Essen	Unter 140	Unter 7,8

Besprechen Sie Ihre persönlichen Zielbereiche mit dem Arzt:

Zeitpunkt	Ihr Zielbereich
Gleich morgens (nüchtern)	
Vor dem Essen	
2 Stunden nach dem Essen	
Beim Schlafengehen	
02:00 oder 03:00 Uhr früh	
sonstige Zeiten	

(Hinweis: 1 mmol/l = 18 mg/dl)

Tragen Sie Ihre Messergebnisse und zusätzliche Informationen in Ihrem Blutzucker-Tagebuch ein und bringen Sie dieses mit zum Arzt – es zeigt ihm, wie gut Ihr Blutzucker unter Kontrolle ist. Dies hilft Ihnen und dem Arzt bei den Therapieentscheidungen für Ihr optimales Blutzucker-Management.

1. Jennifer Mayfield and Stephen Havas, "Self-Control: A Physician's Guide to Blood Glucose Monitoring in the Management of Diabetes – An American Family Physician Monograph"
2. ADA Clinical Practice Recommendations, 2013. Diabetes Care, 2013, Vol.36, Supplement 1, S67-S74

Vergleich Messwerte vs. Laborwerte

Ihr Swiss Point of Care Blutzucker-Monitoringsystem und die Laborwerte erfassen die Glukosekonzentration im Serum- oder Plasmaanteil Ihres Blutes. Jedoch können sich diese Werte infolge normaler Varianzen leicht voneinander unterscheiden. Die Messwerte Ihres Messgeräts können durch Faktoren beeinflusst werden, die auf die Laborwerte keinen Einfluss haben. Angaben zur typischen Präzision und Genauigkeit sowie wichtige Hinweise zu den Grenzen des Messverfahrens entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung Ihrer Swiss Point of Care Teststreifen.

Um sicherzustellen, dass die Werte sinnvoll miteinander verglichen werden, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

Vor der Ermittlung der Laborwerte:

- Bringen Sie Ihre Teststreifen und Ihre Kontrolllösung mit.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Messgerät sauber ist.
- Führen Sie eine Qualitätskontrollmessung durch, um die einwandfreie Funktion des Geräts zu gewährleisten.
- Eine gute Genauigkeit der Vergleichsmessung erzielen Sie, wenn Sie mindestens 4 Stunden vor der Vergleichsmessung nichts mehr essen, besser noch wären 8 Stunden ohne Nahrungsaufnahme.

Im Labor:

- Waschen Sie sich vor der Probennahme die Hände.
- Zwischen der Blutentnahme für die Labormessung und für die Messwertbestimmung mit Ihrem Gerät sollten nicht mehr als 10 Minuten liegen. Dies gewährleistet einen genauen Vergleich.
- Zur Bestimmung der Blutzuckerwerte niemals Blutproben aus Röhrchen mit Fluorid oder sonstigen Gerinnungshemmern verwenden, da dies zu fälschlich abgesenkten Messergebnissen führt.

Problemlösung

Das Gerät hat automatische Fehlermeldungen als Hinweis auf Probleme. Notieren Sie sich die Fehlernummer. Schalten Sie dann das Gerät aus und befolgen Sie nachstehende Instruktionen.

Display	Ursachen	Problemlösung
Gerät schaltet nicht ein	Die Batterien könnten beschädigt oder nicht aufgeladen sein.	Ersetzen Sie die Batterien.
	Das Gerät ist zu kalt	War das Gerät kalten Temperaturen ausgesetzt, warten Sie 30 Minuten, bis es Zimmertemperatur erreicht. Wiederholen Sie dann die Messung.
E-0	Fehler bei der Geräte-Selbstprüfung beim Einschalten	Nehmen Sie die Batterien 30 Sekunden lang heraus und legen Sie sie dann wieder ein. Schalten Sie das Messgerät wieder ein. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an Ihre Verkaufsstelle.
E-1	Fehler bei der internen Kalibrierprüfung	Gerät ausschalten, Teststreifen entnehmen, wieder einschalten und Messung wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an Ihre Verkaufsstelle.
E-2	Teststreifen während der Messung entnommen	Messung wiederholen, dabei Teststreifen im Gerät belassen.
E-3	Probe zu früh auf den Teststreifen aufgebracht	Messung wiederholen und Blutprobe aufbringen, wenn das Symbol „Blutropfen/Teststreifen“ erscheint.
E-4	Teststreifen verunreinigt oder bereits benutzt	Messung mit einem neuen Teststreifen wiederholen.
	Probe zu früh auf den Teststreifen aufgebracht	Messung wiederholen und Blutprobe aufbringen, wenn das Symbol „Blutropfen/Teststreifen“ erscheint.
E-5	Probenvolumen unzureichend	Test wiederholen, dabei ausreichend Probe aufbringen, um das Fenster im Teststreifen auszufüllen.
	Probenbearbeitungsfehler durch zu spätes Nachbessern des Probenvolumens	Test wiederholen, dabei ausreichend Blut aufbringen, um das Fenster im Teststreifen innerhalb von 3 Sekunden zu füllen.

Display	Ursache	Problemlösung
	Betriebstemperatur überschritten (zu hoch)	Wiederholen Sie die Messung in einer kühleren Umgebung.
	Betriebstemperatur nicht erreicht (zu niedrig)	Wiederholen Sie die Messung in einer wärmeren Umgebung.
	Die Batterien sind schwach, haben aber genug Energie, um 20 weitere Tests durchzuführen	Die Testergebnisse sind weiterhin genau, aber ersetzen Sie die Batterien so bald wie möglich.
	Batterien so bald wie möglich. Die Batterien sind entladen und das Messgerät lässt keine weiteren Tests zu, bis zwei neue Batterien eingelegt wurden	Ersetzen Sie die Batterien und wiederholen Sie den Test.
	Fehler der elektronischen Messung	Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an Ihre Verkaufsstelle.
	Kein Swiss Point of Care Teststreifen im Messgerät	Nur Swiss Point of Care Teststreifen mit dem Swiss Point of Care Blutzucker-Messgerät verwenden. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an Ihre Verkaufsstelle.
	Teststreifen beschädigt oder Kalibrierfehler	Messung mit neuem Teststreifen wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an Ihre Verkaufsstelle.
	Kommunikationsfehler	Fehler bei der Datenübertragung auf den PC. Hinweise zur Problemlösung finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Diabetes Management Software.
	USB-Kabel befindet sich im Datenübertragungsanschluss, während das Gerät auf die Probenbearbeitung wartet (Teststreifen bereits eingeführt)	USB-Kabel aus dem Gerät nehmen, Teststreifen entnehmen. Dann Teststreifen zur Messung wieder einführen. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an Ihre Verkaufsstelle.

Spezifikationen

Merkmal	Spezifikation
Gerätemodell-Nummer	OGM-191
Messbereich	0,6 – 33,3 mmol/l (10 – 600 mg/dl)
Ergebniskalibration	Plasmaäquivalent, kalibriert gegen YSI (Modell 2300 STAT PLUS) Blutzucker-Analyzer als Referenzgerät, rückführbar auf NIST-Referenzstandard.
Probentyp	Frisches kapilläres Vollblut
Minimum Sample Size	0,4 µl
Messdauer	4 Sekunden
Betriebsmittel	Zwei (2) CR 2032 3,0 V Knopfzellenbatterien
Batterie-Haltbarkeit	1.000 Blutzuckermessungen (ohne Datenübertragung)
Blutzucker-Maßeinheit	Die Maßeinheit (entweder mmol/l oder mg/dl) muss beim Einstellen des Messgeräts ausgewählt werden.
Speicher	bis zu 500 Messwerte mit Datum und Uhrzeit
Abschaltautomatik	2 Minuten nach der letzten Aktivität
Größe des Geräts	81,5 mm × 48,3 mm × 16 mm
Größe des Displays	31,6 mm × 34,2 mm
Gewicht	47,4 g (mit eingelegten Batterien)
Umgebungsbedingungen für den	Temperatur: 5 – 45° C (41 – 113 °F); Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 90 % (nicht kondensierend); Höhe: ≤ 3048 m
Bedingungen für Lagerung und Transport	Temperatur: -20 – 50 °C (-4 – 122 °F); Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 93 % (nicht kondensierend); Luftdruck: 500 – 1060 hPa
Hämatokrit-Bereich	25 – 60%
Datenübertragungs-anschluss	9600 Baud, 8 Datenbits, 1 Stoppbit, keine Parität

Garantie

Bitte füllen Sie den mitgelieferten Garantieschein aus und senden Sie ihn an Ihre Verkaufsstelle, um Ihre Gerätegarantie registrieren zu lassen.

Bei Funktionsausfällen des Geräts, die innerhalb von 5 Jahren nach dem Kauf auftreten und nicht auf offensichtliche Fehlbehandlung zurückzuführen sind, ersetzen wir Ihnen Ihr Blutzuckermessgerät kostenlos. Für Ihre eigenen Unterlagen notieren Sie bitte hier das Kaufdatum:

Kaufdatum: _____

Hinweis: Diese Garantie gilt nur für das Messgerät beim ursprünglichen Kauf und nicht für die mit dem Messgerät gelieferten Batterien.

www.swisspointofcare.com/de/garantie/

Symbole

	Lesen Sie die Gebrauchsanweisung
	<i>In-vitro</i> -Diagnostikum
	Temperaturgrenze
	Enthält ausreichend für $<n>$ Tests
	Verfallsdatum
	Chargennummer
	Hersteller
	Autorisierter Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft
	Strahlensterilisiert
	Kontrollbereich
	Katalognummer
	Modellnummer
	Seriennummer
	Nicht wiederverwenden
	Nicht über den Hausmüll entsorgen!
	Feuchtigkeitsbegrenzung
	Begrenzung des Atmosphärendrucks
	Gleichstrom
	Datenübertragungsport

Stichwortregister

Batterien, Austauschen der....	39	Audio-Funktion.....	15
Blutdruckmessung		Auswurfaste.....	3,32
Blutzuckermessung.....	24	Display.....	5
Sicherheit und Grenzen.....	33	Fehlermeldungen.....	43,44
Blutzuckermessung.....	24	Gerätevorbereitungen.....	12
Blutzucker bestimmen.....	29	Gerät u. Sicherheitshinweis	6
Probennahme.....	24	Meldung „HI“ und „LO“.....	32
Datenübertragung.....	3,4	Reinigung.....	40
Datumsformat.....	8,10,13	Speicher.....	34
Durchschnittswerte ermittelt....	34	Spezifikationen.....	45
Empfohlene Messzeitpunkte..	41	◀-Taste.....	3
Ergebnisse		▶-Taste.....	3
Blutzucker.....	30	Uhrzeit einstellen.....	13
Kontrolllösung.....	22	Qualitätskontrollmessung...	20
Maßeinheit.....	22,41	Kontrolllösung.....	9
Messgerät vs. Laborwerte....	42	Messdurchführung.....	20
Zielwerte.....	41	Richtlinien.....	i
Garantie.....	2,46	Speicher löschen.....	36
Hämatokrit.....	45	Stechhilfe.....	1,24, 40
Hyperglykämie.....	16,33	Symbole.....	47
Hypoglykämie.....	17,33	Teststreifen.....	7
Ketone.....	16,33	Sicherheitshinweise.....	9
Lanzetten.....	1,24	Verfallsdatum.....	8
Maßeinheit.....	6,22	Tragetasche.....	1
Messgerät.....	3	Wartung.....	6,39



be the best me.



Need help on your health journey?

Call: 1 (800) 557-6777

Email: info@myacconline.com

Website: www.wakeprintonline.com

Powered by



Sleep Point of Care
7 Northway 1, 17011, Littleton, CO

ACON[®]



ACON Laboratories, Inc.
3600 Oberlin Drive, #340
San Diego, CA 92121, USA

www.aconlabs.com

EC REP

WD88 GmbH
Schäferstr. 41
52774 Monheim, Germany